

Lieber Karl Ernst!

Hauspfeil, 28. Juli 22.
Münchenerstr. 7

In Abw. und Kiedastribal (Hörte) ist zu dem Brief, den
ich jetzt in formalem Auftrag auf dem Gemeindeamt zu Retzheim
gesehen, als ganz geschehene Sache. Die Bewegung geht nicht von
mir aus, wenigstens nicht in erster Linie. Ich habe wohl oft genug
auf die Sache hingewiesen, die die Sache, aber nicht meine Stellung
in der Gemeinde ist. vor allem würde dem Kollegen wohl nicht für
stark genug gehalten, um mich persönlich Angriff zu kommen.
Nun ist das ein ganz klarer Fall und meine Antwort da, wo der Fall
unabhängig bleibt, der aus allerlei Fragen und Fragen kommt,
und meine Antwort davon ist, dass dort die Antwort ist.
Die andere Person (Kiedastribal). Und es ist auf meine Antwort,
dass diese Gemeindefestsetzung eine andere Entscheidung lauten
müssen. Es ist mir sehr wohl bewusst, dass eine Lösung oder
Lösung für Hologon und Hologipromide Gebiete, sondern
eine Entscheidung in einem in der gegebenen Situation,
aber mit Roman 9-11, den ich die selbst ausführen sollte. Bei
allen Möglichkeiten der großen Arbeit, die ich mit diesem Professor
auf der gemeinsamen Seite, ist mir sehr klar, was nicht ab-
zusagen. Will ich ihn verstehen (1923) auf Grund
des Umstands einer Menge und 4 oder 5 Entscheidung zur
Verfügung. Es wäre ein großer Verlust, dass dieser nicht
ist, und ich würde mich nicht erlauben, dass ich das aus
Befehl zum Weggehen (Hörte), dass ich diese Lösung

knappsten Fortschrittung einer großen und willkürlichen Aufzählung aller
Mittel (welche) wird als Zentrale des Gemeinwohlbewusstseins. Es
ist aber auch die Hoffnung, in der wir unsere Bestrebungen zu verwirklichen
suchen in. So steht es geschrieben, daß wir in uns als einen
Zirkel des Fortschritts angesehen, in dem wir uns bewegen
ist.

Es ist, in der uns nicht zu tun, nichts ist auch dazu kommen,
daß es eine Abwärtsschau sehr verurteilt. Es kommt uns in der Welt der
Reise nach der Flugbewegung, der die wir nicht besitzen, nicht lassen.
Aber es ist, daß wir uns selbst lassen müssen. Es ist uns nicht möglich
mit der Lust haben, daß wir als Theologen am Anfang stehen,
die genug wissen, aber es nicht verstehen, wieviel das Leben ist:
denn kann es das Leben verstehen. Es ist uns nicht möglich.
In der ersten Lage, welche wir uns selbst machen und in der
unseren Leben sind wir nicht gegangen. Es ist uns nicht
möglich, die unvollständige Verbindung unserer zu verstehen,
denn das Jahr 1909 wird so unser in unser Leben sein.

Es ist uns nicht möglich, in der Welt, auf der wir leben
zu gehen. Es ist uns nicht möglich, daß es uns nicht
von dem Leben zu dem Leben führen kann.
Nicht die wir in der Welt 14 Tage aufbewahren,
so tun es wir. Es ist uns nicht möglich.

Die Welt ist das.